

Tannenzweig-Aktion

Am Samstag, dem 22. November 2025 am Kolpingheim von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Gegen eine freiwillige Spende können Tannenzweige und ähnliches zum Abdecken für den Winter oder zum Schmücken für die (Vor-)weihnachtliche Zeit ausgesucht werden. Zudem bieten wir fertig gebundene Adventskränze zum Verkauf.

Kränze binden

Damit wir bei der Tannenzweigaktion auch wieder Adventskränze anbieten können, wollen wir uns am **Freitag, dem 21. November 2025 um 18:00 Uhr** hierzu wieder im Kolpingheim treffen. Hier können auch Kränze für den Eigenbedarf hergestellt werden.

Kolpingsfamilie Leidersbach

Vorankündigung zum Seniorenadvent:

Am **Samstag, dem 6. Dezember 2025** findet der Seniorenadvent im Pfarrheim in Roßbach statt. Die Nachbarschaftshilfe bietet einen Fahrdienst an. Der Pfarrgemeinderat freut sich über jede/n freiwillige/n Helfer/in.

Bitte im Pfarrbüro melden unter der Tel. 06028/1595 oder per E-Mail an: pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de.

Wir freuen uns auf Dich!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR

Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 21. November 2025

Gelber Sack und Biomüll

Vorschau: Freitag, 05. Dezember 2025

Papier- und Biomüll

Blech oder Leben – was ist mehr wert?

Gehwege sind für die Fußgänger da!

Gehwege dienen dazu, den Fußgängern einen Raum zu sichern, in dem sie sich gefahrlos und unbehindert fortbewegen können. Kinder bis zu acht Jahren müssen sogar mit Fahrrädern den Gehweg benutzen. Leider müssen wir immer wieder beobachten, dass rücksichts- oder gedankenlose Kraftfahrer ihre Fahrzeuge so auf dem Gehweg platzieren, dass niemand mehr passieren kann, ohne die Straße zu betreten. Damit muten sie aber den Fußgängern (insbesondere Kindern und Senioren) zu, sich den Gefahren des fließenden Verkehrs auszusetzen. Der Gehweg gehört den Fußgängern! Nehmen Sie Rücksicht auf die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer. Übrigens – das Verbot gilt auch für den Geh- und Radweg!

Sortierung auf den Grüngutsammelplätzen

Auf den Grüngutsammelplätzen der Landkreismunicipien müssen die Garten- und Grünabfälle richtig getrennt werden!

Die Garten- und Grünabfälle, die die Landkreismunicipen auf den gemeindlichen Grüngutsammelplätzen anliefern, werden auf verschiedenen Wegen zu wertvollen Rohstoffen aufgearbeitet. Nur eine **hohe Qualität**, für die zu großen Teilen eine **gute Trennung in Holziges und Krautiges bei der Anlieferung** auf den Sammelplätzen Voraussetzung ist, **garantiert den guten Absatz** dieser Rohstoffe.

Aus Holz wird Biobrennstoff

Das holzige Material des angelieferten Baum- und Strauchschnitts wird auf den befestigten Flächen der Plätze gesammelt und von Zeit zu Zeit gehäckselt. Je nach Qualität

muss das Material noch weiter aufbereitet werden. Schließlich kann es als Biobrennstoff in Hackschnitzelheizungen oder Biomasseheizwerken eingesetzt werden. Es dient so als Ersatz für fossile Brennstoffe und trägt zur Verbesserung der CO₂-Bilanz bei.

Krautiges wird kompostiert

Das in den Containern gesammelte krautige Material wird in Kompostieranlagen, wie unserem Kompostwerk an der Kreismülldeponie Guggenberg zu wertvollem Kompost verarbeitet. Mit Unterstützung durch ausgefeilte Technik und Steuerprozesse entstehen im ersten Rotteabschnitt, der Intensivrotte, wesentlich höhere Temperaturen als im heimischen Komposthaufen, so dass Unkrautsamen und Krankheitserreger sicher abgetötet werden. Der Kompost ist danach sauber; die Fachleute nennen das „hygienisiert“. Daran schließt sich eine Nachrotte an, bei der der Kompost reifen kann, bis zu „Reifkompost, Rottegrad IV oder V“, der für den Einsatz als Dünger und Bodenverbesserer im Hausgarten besonders geeignet ist.

In der Landwirtschaft ersetzt qualitätsgeprüfter Kompost mineralischen Dünger. Besonders durch den Einsatz von jüngeren Komposten werden die Bodenqualität und der Erosionsschutz nachhaltig verbessert. Gerade in vieharmen Ackerbaugebieten, wie in der Untereinregion, ist die Humusnachlieferung und Bodenstrukturverbesserung ein großes Plus für den Komposteinsatz.

Schlechte Trennung behindert die Verwertung

Bei der thermischen Verwertung des Baum- und Strauchschnitts stört Krautiges aufgrund seines hohen Wassergehaltes eher, umgekehrt wird bei der Kompostierung holziger Baum- und Strauchschnitt nicht oder nicht schnell genug zersetzt.

Deshalb ist die richtige Trennung der Abfälle auf dem Grüngutsammelplatz so wichtig!

In dem aktuellen Grünabfallverwertungssystem steigt die Bedeutung unserer Grüngutsammelplätze als „Anlagen zur Rohstoffgewinnung“. **Das kann aber nur gut funktionieren, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die angelieferten Materialien richtig trennen:** „Grüne“ Pflanzenreste, wie Rasen-, Hecken-, Rosenschnitt, Blumenstöcke, Laub, Moos und Blumen- oder Gemüsestaude (z. B. Kartoffel-, Kürbis-, Gurkenkraut, Tomatenstöcke) zählen zum Krautigen. „Braune“ Pflanzenabfälle, wie Baum-, Strauchschnitt, Christbäume und Abdeckreisig gehören zum Holzigen.

Weitere Informationen rund um die Abfallsorgung gibt es im Internet unter <http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx> und bei der Abfallberatung unter Telefon **09371-501 380** und 501 384 oder 501 385.

Hilfe! Wo ist die Hausnummer?

Prüfen Sie doch bitte selbst einmal!

Setzen Sie sich in Ihr Auto und stellen Sie sich vor, Sie wären ein Fremder vom Rettungsdienst oder auch der Arzt und Sie würden nach einem Notruf jetzt Ihre Hausnummer suchen. Spätestens jetzt könnten Sie feststellen, dass dies gar nicht so einfach ist. Deshalb sollte Ihre Hausnummer so deutlich und groß angebracht werden, dass sie jederzeit für einen Vorbeifahren (ob von oben oder unten) erkennbar ist. Nur so ist gewährleistet, dass nicht kostbare Zeit in einem Notfall verloren geht!

Hausnummer kann Leben retten!

Immer wieder hören wir von Seiten des Rettungsdienstes, Notärzten usw., dass sie in Notfällen erst längere Zeit nach ihren Anrufern bzw. nach dem Patienten suchen müssen, da wegen der fehlenden Hausnummern die Häuser nicht gefunden werden können. Es ist deshalb in Ihrem Interesse, dass die Hausnummern deutlich lesbar, vor allem von der Straße gut erkennbar sind. Im Notfall entscheiden oft Minuten über Leben und Tod. Denken Sie daran – es könnte Ihr Leben sein, das Sie aufs Spiel setzen.

Grundstücke auf Gefahren prüfen

Bereits das Grundgesetz schreibt vor, dass Eigentum verpflichtet. Ein Ausfluss davon ist, dass derjenige Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte, der eine Gefahrenquelle schafft oder sonst für sie verantwortlich ist, für Schäden die Haftung zu übernehmen hat (sog. Verkehrssicherungspflicht), wenn er nicht die notwendigen Schutzvorkehrungen gegen daraus drohende Risiken getroffen hat. Diese juristisch klingende Formulierung lässt sich auf einige Tatsachen zusammenfassen:

• Kontrolle von Bäumen

Bei der Kontrolle von Bäumen hat sich nach der Rechtsprechung kein einheitlicher Prüfungszeitraum herausgebildet. Es ist allerdings sinnvoll die Bäume zweimal jährlich (einmal in belaubtem und einmal in unbelaubtem Zustand) zu überprüfen. Dabei ist vor allem auf tote Äste, die Standsicherheit und den Einwuchs der Wurzeln in Verkehrsflächen, usw. zu achten.

• Kontrolle von Gräben

In den Seitengräben kann es vereinzelt zu Steinschlägen kommen. Deshalb sind hier die Grundstückseigentümer angehalten zu prüfen, inwieweit eine Gefahr besteht. In Gräben ist nach der allgemeinen Lebenserfahrung mit spielenden Kindern zu rechnen, deshalb ist hier besondere Sorgfalt geboten.

• Kontrolle von Bauwerken

Bauwerke sind auf ihre Standsicherheit hin zu überprüfen. Bei Gebäuden mit Dacheindeckungen ist darauf zu achten, dass keine Ziegel lose sind und durch eine Windböe auf die Straßen oder den Gehweg fallen können.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung ganz allgemein hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Dritten können über eine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten die notwendigen Kontrollen in regelmäßigen Abständen durchzuführen bzw. soweit sie dies nicht selbst können von sachverständigen Dritten durchführen zu lassen, damit Sach- und vor allem Personenschäden vermieden werden.

Lichtraumprofil und Straßensäuberung

Die Gemeindeverwaltung möchte aus gegebenem Anlass auf die Pflichten der Grundstückseigentümer zur Sauberhaltung und Gefahrenabwehr hinweisen.

Der aus einem Privatgrundstück herausragende Bewuchs, der teilweise in den öffentlichen Verkehrsraum ragt (der sich über der Straße befindliche Luftraum gehört auch zum Straßenkörper) muss nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz zurück geschnitten werden. Das freizuhaltende Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe) beträgt über der Straße 4,50 m und im Geh- und Radwegbereich 2,50 m über der öffentlichen Verkehrsfläche. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßengrenzungsline bzw. der Grundstücksgrenze. Wir bitten alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten dringend, ihr Grundstück auf Überwuchs zu überprüfen und gegebenenfalls zurück zu schneiden oder diese Arbeiten von einer beauftragten Person durchführen zu lassen. Nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften können – falls notwendig – auch entsprechende Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durch die Gemeinde angeordnet werden, um Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden bzw. zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Haftung hinweisen. Nur eventuelle Schadenersatzansprüche von geschädigten Verkehrsteilnehmern können durch eine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt werden. Gegen eine strafrechtliche Haftung ist eine Versicherung nicht möglich!

Nicht nur der Bewuchs an der Grundstücksgrenzungsline ist durch die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten zu prüfen, sondern es ist auch die öffentliche Verkehrsfläche regelmäßig, mindestens einmal im Monat, zu säubern. Die Entwässerungsrinne ist außerdem von Bewuchs zu befreien. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies keine Schikane der Gemeinde ist, sondern einem geordneten Wasserabfluss im Regenfall dient. So wird im Winter auch die Eisbildung auf der Fahrbahn



Leidersbach

Die Gemeinde Leidersbach (etwa 5.000 Einwohner), Landkreis Miltenberg, sucht ab sofort als Elternzeitvertretung befristet bis 31.03.2029 eine/n:

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Personalverwaltung – in Teilzeit mit 20-25 Wochenstunden –

Ihr Aufgabengebiet:

- Ganzheitliche Betreuung der Zeiterfassung mit dem eingesetzten Fachverfahren, Auswertung und Aufbereitung von Stundenlisten aus dem Bauhofbereich, etc.
- Recruiting inkl. Bewerbungsmanagement
- Personalstatistik
- Mitwirkung bei der Stellenplanung
- Personalfürsorge – Betreuung des Arbeitsschutzes

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder vergleichbare Qualifikation
- freundliches und sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Aus- und Fortbildungsbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen und idealerweise Erfahrungen in der Zeiterfassung

Unser Angebot:

- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- Aussicht auf ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach Ablauf der Befristung
- eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- gleitende Arbeitszeit
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, mobiles Arbeiten
- Aktives Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersversorgung sowie vermögenswirksame Leistungen
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei fünf Arbeitstagen pro Woche, mit zusätzlichen freien Tagen am 24. und 31. Dezember
- Kollegiales Arbeitsumfeld und regelmäßige Teamevents

Haben wir Sie überzeugt?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens zum **05.12.2025** vorzugsweise im PDF-Format an bewerbung@leidersbach.de.

Falls Sie sich dennoch entscheiden, postalisch zu bewerben, richten Sie Ihre Unterlagen bitte an die Gemeinde Leidersbach, Personalamt z. Hd. Frau Patricia Kretschmar, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach. Beachten Sie jedoch, dass wir aus organisatorischen Gründen keine Unterlagen zurückschicken können. Ihre Bewerbung wird in jedem Fall sicher aufbewahrt.

Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht von Ihnen abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig und datengeschützt vernichtet. Weitergehende Auskünfte erteilt die Geschäftsleiterin Lisa Sperlich (Tel. 06028/9741-26).

durch „wild“ abfließendes Wasser verhindert und demzufolge Gefahrenstellen vorgebeugt. Auch trägt es zu einer längeren Lebensdauer der Rinne bei. Eine Nichtbeachtung kann im Einzelfall mit Geldbuße belegt werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten deshalb, die erforderlichen Arbeiten zur Einhaltung der Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht auszuführen bzw. ausführen zu lassen.

Bachränder von Grünabfällen freihalten!

„70 Keller musste die Feuerwehr leer pumpen“ oder ähnliche Sätze findet man immer wieder in den Zeitungen über Wolkenbrüche oder dauernd anhaltende Regenfälle. Die Gemeinde versucht durch Gewässer Ausbau und -unterhalt diesen Übergriffen des Wassers vorzubeugen. Leider sehen manche Bürger die Bachränder als Lagerfläche für Kleingartenabfälle, wie Schnittholz

von Obstbäumen, Reste von Zier- und Gemüsepflanzen und Mähgut aus der Pflege von Rasenflächen an. Die zumeist in bereits vorhandene Uferanbrüchen eingebrachten Abfälle werden durch ein Hochwasser abgeschwemmt und führen in den verrohrten Bachläufen und Durchlässen zu sog. Verklausungen, d.h. die Leitungen werden verstopft und das Wasser wird zurück gestaut. Dieselbe Problematik kann an Durchlässen von Brücken oder Zäunen, die über den Bachläufen errichtet werden, entstehen.

Durch die Überflutung der Grundstücke entstehen für die Betroffenen teilweise erhebliche finanzielle Schäden, die vermeidbar gewesen wären, wenn andere Bürger Rücksicht genommen hätten.

Wir appellieren hiermit insbesondere an diejenigen, die Unrat und dergleichen an den Bachläufen ablagern, ebenso aber an die Benutzer und Errichter der Brücken und Zäune, sich einmal in die Lage der betroffenen Anwohner zu versetzen. →

Stellen Sie sich einmal vor, es wären Ihre eigenen vier Wände, die unter Wasser stehen: wie würden Sie sich fühlen oder wie würden Sie reagieren?

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass für Gartenabfälle auf dem gemeindlichen Grüngutplatz kostenlos abgegeben werden können.

Die vorstehenden Zeilen dienen der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger!

VERLOREN / GEFUNDEN

An der Mehrzweckhalle wurde ein Schlüssel gefunden.

An der Hauptstraße (Höhe Hausnummer 29) wurde ein Mercedes-Autoschlüssel gefunden.

Die Verlierer werden gebeten, sich im Rathaus, Zimmer Nr. 1 zu melden.

STRAßENARBEITEN

OT Leidersbach

Schützenstraße, Vollsperrung wegen Straßensanierung

Wiesenstraße, Restarbeiten (Ausführung nach Wetterlage)

Alle OT

Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Bald ist Weihnachten! Viele beginnen jetzt schon damit, Geschenke zu kaufen. Achten Sie bei der Auswahl der Geschenke auf deren Langlebigkeit, Umweltverträglichkeit und Herkunft. Hier können Sie indirekt Energie sparen.



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Dienstag von 8 – 12.30 Uhr
Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr
Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

„Finance for Your Future“: Finanz-Workshop für junge Erwachsene

Wie finde ich meine erste eigene Wohnung? Welche Versicherungen brauche ich wirklich? Was bleibt vom ersten Gehalt übrig? Viele junge Menschen stehen kurz vor dem Start ins unabhängige Leben – und genau hier setzt der neue Workshop „Finance for

Die Kasse der Gemeinde Leidersbach erinnert an den Zahlungstermin 15.11.2025

Am 15.11.2025 waren folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer
- Wasser und Abwasser Abrechnung

Wenn Sie für 2025 noch keinen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben, dann werden auch keine Beträge für Grundsteuer von Ihrem Konto abgebucht. Bitte prüfen Sie Ihre Unterlagen und setzen Sie sich ggf. mit dem Finanzamt Obernburg oder unserem Steueramt Frau Konrad, Zimmer 4, Tel. 06028/9741-16 in Verbindung.

Wenn Sie der Gemeinde Leidersbach ein Sepa-Lastschriftmandat erteilt haben, dann werden die fälligen Beträge, wie in den entsprechenden Bescheiden vermerkt, vom vereinbarten Konto abgebucht.

Um zusätzliche Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden bitten wir alle Nicht-Abbucher um zeitnahe Zahlung.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung immer die Finanzadresse (FAD) an und nutzen Sie dabei folgende Bankverbindungen:

• Frankfurter Volksbank

Konto Nr. 3801454 BLZ 501 900 00 / IBAN: DE49 501 900 00 0003 8014 54

• Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg

Konto Nr. 430284125 – BLZ 795 500 00 / IBAN: DE61 795 500 00 0430 284 125

„Your Future“ am Dienstag, 2. Dezember, von 17 bis 18.30 Uhr im Jugendzentrum Miltenberg an.

Die Fachstelle Prävention des Landratsamtes und das Jugendzentrum Miltenberg organisieren diesen kompakten, praxisnahen und kostenlosen Finanz-Workshop für junge Menschen im Alter von 15 bis 20 Jahren. Darin werden viele Fragen beantwortet, die beim Übergang ins Erwachsenenleben mit erster eigener Wohnung und Lohn auftreten.

Der Workshop bietet einen fundierten Einstieg in die wichtigsten Finanzthemen, leicht verständlich und komplett unabhängig von Verkaufsinteressen. Referent Marcus Tremel (MMT Academics) geht dabei auf folgende Themen ein:

- Erste eigene Wohnung: Hinweise zu Wohnungssuche, Mietvertrag und Nebenkosten.

• Versicherungen und Rente: Welche Policen sind unverzichtbar? Wie sichere ich meine Zukunft ab?

• Verschuldungsfallen: Strategien, um Schulden zu vermeiden und finanzielle Stabilität zu behalten.

• Erster Lohn: Unterschiede zwischen brutto und netto verständlich erklärt und Informationen zur ersten eigenen Steuererklärung.

• Schufa und Altersvorsorge: Was junge Menschen frühzeitig wissen sollten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich unter <https://praevention.ticketmachine.de/de>. Für weitere Informationen steht die Fachstelle Prävention (E-Mail: praevention-jugendarbeit@lra-mil.de) zur Verfügung.



Bundesweiter Vorlesetag

in der Bücherei Leidersbach

am Freitag, 21.11.2025

um 16.00 Uhr

für Kinder

im Alter von 7 bis 12 Jahre

Michael Büttner liest vor:

Michel aus Löneberga

„Wintergeschichten“



NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Regionalbudget 2026

Euer Projekt 2026 – Unser Regionalbudget machts möglich!

Der Fördertopf zur Unterstützung regionaler Projekte besteht nun schon seit 2020. Im Jahr 2025 konnten mithilfe des Regionalbudgets 11 tolle Projekte umgesetzt und finanziert werden. An diesen Erfolg wollen wir gerne anknüpfen. Daher möchte die Kommunale Allianz SpessartKraft auch im Jahr 2026 über das Regionalbudget ausgewählte Projekte in unserer Region finanziell fördern. Bei der Förderung handelt es sich um Bundes- und Landesmittel sowie um einen Beitrag der SpessartKraft-Kommunen.

Im Rahmen des Regionalbudgets können wieder Kleinprojekte gefördert werden, die sich positiv auf das Leben in unseren neun Kommunen (Damm bach, Eschau, Heimbuchenthal, Leidersbach, Mespelbrunn, Mönchberg, Röhlbach, Rothenbuch und Weibersbrunn) auswirken. Hierfür stehen insgesamt 75.000 € zur Verfügung. Förderfähige Projekte dürfen insgesamt maximal 20.000 € kosten, wobei der Höchstförder satz bei 80 % der förderfähigen Kosten (mindestens aber 500 € und maximal 10.000 € je Kleinprojekt) liegt. Bewerber können sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen.

Die Auswahl der förderfähigen Kleinprojekte trifft schließlich das Entscheidungsgremium der ILE, welches aus Vereins- und Kommunalvertretern/innen besteht. Hierfür werden eigens erarbeitete Bewertungskriterien herausgezogen um zu garantieren, dass auch die besten Projekte vom Regionalbudget 2026 profitieren.

Damit das Regionalbudget so schnell wie möglich in Form der realisierten Kleinprojekte in den Gemeinden ankommt, gibt es einen engen Zeitplan zu beachten: Die Bewerbungsfrist für Projekte ist der 07.01.2026! Alle Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Des Weiteren müssen alle Kleinprojekte, die eine Förderzusage erhalten haben, bis spätestens 20.09.2026 umgesetzt und abgerechnet sein. Der Durchführungsnachweis muss bis zum 01.10.2026 bei der SpessartKraft abgegeben werden.

Das ist neu:

- **Energetische Sanierungsmaßnahmen können per se nicht gefördert werden.**

Alle Informationen rund um das Regionalbudget 2026, sämtliche Antragsunterlagen und weitere Formulare sind auf der Homepage der SpessartKraft (www.spessartkraft.de), siehe auch QR-Code, zu finden und zum Download bereit.

Haben Sie eine konkrete Projektidee, die möglicherweise für eine Förderung über das Regionalbudget in Frage kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zur Umsetzungsbegleitung auf.



Kontakt:

Kommunale Allianz „SpessartKraft“ e.V.
Hauptstraße 81, 63872 Heimbuchenthal
Lena Rosenberger
E-Mail: spessartkraft@vgem-mespelbrunn.bayern.de
Telefon: 06092 / 942-150



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Jahreszeiten-Philosophie – Winter: Deutscher Idealismus und Romantik

Donnerstag 27.11., 19.00 bis 21.00 Uhr
Im Deutschen Idealismus ist Philosophie nicht bloß abstrakte Theorie, sondern eng mit dem Selbstverständnis und der Freiheit des denkenden Subjekts verknüpft, „was für ein Mensch man ist“ – wie Johann Gottlieb Fichte dieses zentrale Motiv auf den Punkt brachte. Wie der Idealismus strebt auch die Romantik nach einer ganzheitlichen Weltansicht, zu der Gefühl, Geist und eben Subjektivität gehören.

Nach einem einführenden Vortrag sind alle Teilnehmenden wie immer herzlich eingeladen, die Themen im gemeinsamen Gespräch weiter zu vertiefen. Eine spannende Reise, an der Sie aktiv teilnehmen können!

Referent: Florian G. Stickler
Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Martinushaus

Biblische Sketchnotes

Mit Papier und Stift in den Advent

Montag 01.12.2025, 19.00 bis 21.00 Uhr
Die Pastoralreferentin und Organisationsberaterin Katrin Fuchs nutzt Sketchnotes nicht nur zur Moderation – sie gestaltet damit auch biblische Geschichten. Mit wenigen Strichen bringt sie ihren Zugang zu den Texten visuell auf den Punkt. „Jeder kann Sketchnotes lernen“ – unter diesem Motto lädt sie die Teilnehmenden ein, adventliche Texte und Motive umzusetzen. Kreativ und spirituell – ein etwas anderer Einstieg in die Adventszeit.

Anmeldung erforderlich

Veranstaltungsort: Martinushaus

Wer innehält, hält das Innere – Einführung und Einübung in die Kontemplation

Dienstag 02.12.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
Die Grundübung der Kontemplation als christlicher mystischer Weg ist das Verweilen in der Fülle des Augenblicks, das ständige und geduldige Loslassen aller Gedanken und Vorstellungen und das vertrauensvolle Sich-Einlassen auf den eigenen Wesensgrund. Kontemplation ist Einüben in den Augenblick, in die Gegenwärtigkeit des Lebens. Zentrales Element der Kontemplation ist das Sitzen in Stille.

In Verbindung mit dem Atem kehren wir uns immer wieder von außen nach innen. Die Praxis der Kontemplation führt zur Erfahrung des eigenen spirituellen Kerns, der trägt, begleitet und verwandelt. Das stille Sitzen wird durch achtsames Gehen und Körperübungen begleitet.

Referentinnen: Petra Speth, Silvia Kokott
Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Schmerlenbach

weitere Termine: 13.01./03.02.2026

Die Teilnahme an der offenen Veranstaltung ist zu jedem Termin möglich.

Die Kunst des langsamen Wartens Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett adventlich

Dienstag 02.12.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr
Im Advent sind wir in froher Erwartung auf etwas ganz Großes. Uns Hochgeschwindigkeitsmenschen fällt das Warten oft nicht leicht. Das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett setzt an diesem Abend einen etwas anderen Adventsimpuls: Es beleuchtet mit gewohnter Treffsicherheit das ganze Spektrum des Wartens – und veranschaulicht diese Kunst zwischen Hoffen und Bangen anhand prominenter Beispiele. So musste Friedrich Merz „eine ganze Angela Merkel lang“ auf die Kanzlerkandidatur warten. Oder ein anderer hat den größten Teil seines Lebens damit verbracht, auf der Lauer zu liegen, nämlich Prinz Charles unter Queen Elisabeth II. Doch hat das Warten nicht auch etwas Verheißungsvolles, das uns hoffen lässt?

Im Rahmen der Reihe Dienstagsgespräche
Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Martinushaus

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,
Tel. 06021 392100,

E-Mail: info@martinusforum.de



**Bayerischer
Bauernverband**

Geschäftsstelle Aschaffenburg

Die Raunächte – Bedeutung und Kräfte neu entdecken

Keine Zeit ist besser geeignet, um uns kraftvoll auszurichten: Die zwölf Nächte zwischen der Wintersonnwende und dem Dreikönigstag, die sogenannten Raunächte. Bei diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die traditionellen Hintergründe, Rituale und die Bedeutung der magischen Nächte und wie man die einzelnen Tage nutzt, um kraftvolle, persönliche Intentionen für das Neue Jahr zu setzen.

Termin: 07.12.2025, 17.00 Uhr

Wo: Rodberghütte, Schöllkrippen

Referentin: Julia Albert, Yogalehrerin

Anmeldung bei Ortsbäuerin Marie Kristin Jung, Tel. 01511-2887737, **unbedingt erforderlich**. Teilnahmegebühr: € 20,-. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Raunachtwanderung

Als Raunächte bezeichnet man die zwölf Nächte zwischen Weihnachten und Dreikönig. Vielfältiges altbayerisches Brauchtum, Magie und Mystisches ranken sich um diese Nächte, die zu innerer Einkehr und bewusster Wahrnehmung verhelfen sollen. Die Raunächte waren als Bauernregel bestimmend für das Wetter der 12 Monate des neuen Jahres. Bei dieser mystischen Raunachtwanderung erfahren Sie von der Referentin Wissen über (Irr-) Lichter, Geschichten über Fabelwesen, Sagen,



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
UndLos ElternChancen –	
Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte	
Paul Wendt	0176 / 53654832
Dennis Schäfer	0151 / 52213830
Jugendtreff	
Jutta Maier	0176 / 30685292
Notruf Feuerwehr und	
Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Zahnarztpraxis Agnes Cimander,	
Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragter	
Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe:	
Lydia Kroth	0151/53718910
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung	
Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt	
LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Bräuche der Raunächte und erleben in Räucheritual.

Termine: 29.12.2025 und 03.01.2026, jeweils um 18.30 Uhr

Wo: Heimatmuseum, 63879 Weibersbrunn

Ref.: Heidrun Gärtner, Kräutерführerin

Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021 42942-14 oder bei der Referentin, Frau Gärtner, Tel. 06094-752 **unbedingt erforderlich**.

Teilnahmegebühr: € 15,-

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Gripeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen



Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Personen eine Gripeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben.

In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Veränderungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden. Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter www.rki.de (Suchbegriff Influenza).

Eine Gripeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig.

Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)
- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt leben- oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegende

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen unter www.svlfg.de/impfungen.

„SPRUCH DER WOCHE“

„Der Weltenball wird von Feuer, Wind und Luft in Bewegung gehalten und jedwede Kreatur ist in ihm geborgen.“

(Hildegard von Bingen)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen **Sa./So. 22./23. November 2025**
Frau Dr. med. dent. Tina Löffler, Hauptstr. 65, 63897 Miltenberg, Tel. 09372/6269

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Hühnerimpfstoffabgabetermin:

Freitag, 05.12.2025 ab 16:30 bis 18:00 Uhr
Anette Koll, prakt. Tierärztin, Hauptstr. 99, 63843 Niedernberg, Tel. 06028/996733, E-Mail: info@tierpraxis-koll.de
Die Anwendung muss innerhalb von 2 Stunden erfolgen!

Es ist erforderlich die Tiere schon vorher mehrere Stunden dürsten zu lassen.

Apotheken:

von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages

Freitag, 21. November 2025

Markt-Apotheke, Fährstr. 2, 63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/21225

Samstag, 22. November 2025

Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, 63785 Obernburg, Tel. 06022/8519

Sonntag, 23. November 2025

Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/9100

Montag, 24. November 2025

Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/8960

Dienstag, 25. November 2025

Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16, 63820 Elsenfeld, Tel. 06022/9100

Mittwoch, 26. November 2025

Felix-Apotheke, Raiffeisenstr. 5,
63872 Heimbuchenthal, Tel. 06092/1812

Donnerstag, 27. November 2025

Eichen-Apotheke, Eichenweg 1,
63785 Obernburg, Tel. 06022/5700

Freitag, 28. November 2025

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71,
63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927

KINDERGARTEN- NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41,
Tel. 06028/1589

kindergarten-ebersbach@t-online.de

FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140,
Tel. 06028/1552

fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
kiga-rossbach@web.de

Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach

Rückblick Sankt Martins- umzug vom 11.11.2025

Groß und Klein feierten am
11.11.25 den Martinstag
im Kindergarten.

Mit vielen selbstgebastelten, bunten und
leuchtenden Laternen versammelten wir
uns um 18:00 Uhr an der St. Laurentius Kir-
che zu einem Wortgottesdienst. Diesen ha-
ben unsere Fuchsbaukinder und das Kin-
dergartenteam gestaltet.

Sankt Martin führte uns hoch zu Ross mit
den Roßbacher Musikanten und den be-
kannten Martinsliedern an den Kindergar-
ten. Dort angekommen stärkten wir uns
mit leckerem Ebbelwoi, Glühwein, Kinder-
punsch, Leberkäsemmeln, leckeren Käse-
brötchen und Geflügelwienerbrötchen. Das
Kindergartenteam teilte für die Kinder St.
Martins Männchen aus. Unser Martinsum-
zug war wieder ein wunderschönes Ereig-
nis, das wir zusammen feiern durften.

Das gesamte Team des Kindergarten Roß-
bach und der Elternbeirat möchte sich ganz
besonders für die großzügige Spende der
Martinsmännchen bei den Kerbburschen
Roßbach bedanken. Außerdem bedanken
wir uns noch recht herzlich bei Stefan Fath
für die alljährliche Spende des leckeren
Ebbelwoi.

Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Wissel,
Barbara Boll, der freiwilligen Feuerwehr
Roßbach für die Einsatzbereitschaft, dem
Musikverein Edelweiß Roßbach, den Fa-
ckel- und Lautsprecherträgern, sowie Fa-
milie Stein mit Marie, die unser diesjähri-
ger St. Martin war.

Für das leibliche Wohl sorgten die Bäcke-
rei Ruppert aus Altenbuch, Getränke Paw-
lik und Metzgerei Berberich.

Ebenso danken wir allen Eltern, Großeltern
und Freunden, die so zahlreich erschienen
sind und mit uns gefeiert haben.

Vielen lieben Dank!

Euer Kindergarten team mit Kindern und
der Elternbeirat

Kindergarten St. Barbara Ebersbach

Martinszug am 11.11.2025

Bei gutem Wetter feierten wir wie geplant
St. Martin und zogen gemeinsam mit den
Kindern und ihren Laternen zu unserem
Neubau in der Altenburgstraße.

Ein großes DANKESCHÖN an ...

- die Anwohner, die unsere Straßen so wun-
derschön beleuchtet haben,
- die Lyra und die FFW für die musikalische
Begleitung und die Absicherung der Stre-
cke,
- unsere Erzieherinnen, den Elternbeirat so-
wie alle Helferinnen, Helfer und Besucher
für einen rundum gelungenen Abend.

Einladung Adventsbasar

Am Sonntag, 23.11.2025, findet wieder un-
ser beliebter Adventsbasar statt – von
09:30 bis 12:00 Uhr auf dem Kindergarten-
spielplatz (gegenüber der Kirche). In stim-
mungsvoller, weihnachtlicher Atmosphä-
re könnt ihr unsere selbst gebundenen Krän-
ze sowie viele liebevoll hergestellte Klei-
nigkeiten erwerben. Bei Kaffee und frischen
Waffeln lässt es sich wunderbar auf die Ad-
ventszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf euch!

Elternbeirat & Kiga-Team



UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unter-
stützen Eltern bei allen
Herausforderungen, die
das Familienleben mit

sich bringt. Unsere regelmäßigen, kosten-
freien Gruppenangebote (außer an schul-
freien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Eltern-
treff für werdende Mütter & Väter; jeden
ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im
Rathaus

Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Müt-
ter & Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; je-
den Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
im Rathaus

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Müt-
ter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden
Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr in den
Räumlichkeiten vom Hosenmatz, Waldweg
3, Leidersbach

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit
möglich. Informationen unter 0151/
54095177 oder 0151/54090390 oder
unter: www.und-los-elternchancen.de

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 24. November bis 27. November 2025

Montag: Käsespätzle mit Salat
-Vanillemousse-



Dienstag: Curry-Reispfanne mit buntem
Frischgemüse und Salat

Hähnchenbrust in Rahmsoße mit Reis und
Salat

-Früchtequark-

Mittwoch: Kartoffelbrei mit Soße und Salat
Fischstäbchen mit Bratkartoffeln und Erb-
sen-Möhren-Gemüse

-Obst-

Donnerstag: Apfelstrudel mit Vanillesoße
Rinderbraten mit Schupfnudeln u. Rotkraut

-Pudding-

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Einladung zur Lesung mit Roman Kempf am Donnerstag, 18.12.2025 um 19.00 Uhr in der Bücherei Leidersbach. Eintritt frei!

An einem Augusttag des Jahres 1800 wird
aus der berühmten Notenfabrique André
in Offenbach eine Komposition von Wolf-
gang Amadeus Mozart entwendet. Die Hand-
schrift des Stückes „Eine kleine Nachtmu-
sik“ ist verschwunden. Tags darauf findet
man den Dieb tot im Main. Abel, zu Besuch
in Offenbach bei dem Schnupftabakfabri-
kanten Bernard, wird von diesem mit Er-
mittlungen beauftragt. Die spannende Su-
che nach dem Mörder und den Noten in
den Manufakturen, Bürgerpalästen und
Bankiersresidenzen des blühenden Offen-
bachs beginnt.

„Kleine Nachtmusik“ ist der zehnte Band
der beliebten historischen Krimireihe von
Roman Kempf. Der Kaufmann Abel, vori-
ger Cellarer im Kloster Amorbach, ermittelt
in Criminalfällen des Rhein-Main-Gebietes,
die ein lebendiges Panorama der Region
um 1800 zeichnen.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

21.11. Katharinentag in Roßbach

JUGEND-NEWS

Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Mittwoch und Donnerstag von 16:00 – 19:30

Uhr und Freitag von 18:00 – 21:00 Uhr

Samstag von 18:00 – 21:30 Uhr

Ansprechpartner: Jutta Maier

Handy-Nr. 0176-30685292

Manfred Heinen, 0175-2283797

112

wenn's brennt!

Meldung: wo? was?

SENIOREN-NACHRICHTEN



Wohnen und Älter werden in Leidersbach

Ältere Erwachsene – Best Ager – Junge Alte – Senioren

Herzliche Einladung zu **Wanderung** der aktiven Senioren am **Montag, 24.11.2025**. Treffpunkt zur Wanderung ist um **14 Uhr** am Pfarrheim Roßbach. Anschließend wollen wir eine gemütliche Runde um Roßbach (Strecke ca. 6 km) drehen und anschließend im Gasthaus „Grüner Baum“ zum **Babbelnachmittag** einkehren. Wer nicht Wandern, sondern nur babbeln möchte, ist natürlich ab ca. 16.00 Uhr direkt im Gasthaus herzlich willkommen.
AK Erwachsenenbildung Roßbach und Seniorenbeirat Leidersbach

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
Samstag 22.11.25			18.30 Konzert der Singgruppe Roßbach im Pfarrheim	
So 23.11.25 CHRISTKÖNIGS- SONNTAG	10.00 Festgottesdienst für die PG, musikalisch mitgestaltet vom Männerchor Pfr. Wissel	8.30 Festgottesdienst Pfr. Wissel anschl. Adventsbasar des Kindergartens	14.00 Rosenkranz	10.00 Festgottesdienst Pfr. Schüssler
Montag 24.11.25		17:30 Familientreffen 1 für die Kommunion- familien der PG Gem. Ref. R. Kraus		
Dienstag 25.11.25				19.00 Messfeier Pfr. Wissel
Mittwoch 26.11.25			19.00 Messfeier Pfr. Wissel	
Donnerstag 27.11.25	19.00 Messfeier Pfr. Wissel			
Freitag 28.11.25		19.00 Messfeier Pfr. Schüssler		
Samstag 29.11.25	18.00 Vorabendmesse für die PG Pfr. Schüssler	10.30 Erste Probe für die Kinderkrippenfeier		10.30 Erste Probe für die Kinderkrippenfeier 18.00 Vorabendmesse Pfr. Wissel
Sonntag 30.11.25 1. ADVENTS- SONNTAG	15.00 Taufe Pfr. Kilb	10.00 Messfeier Pfr. Schüssler	9.00 Messfeier Pfr. Wissel 14.00 Rosenkranz	

Liebe Mitchristen!

Vom Autor der „Schatzinsel“, Robert Louis Stevenson, gibt es folgenden Satz: „Die Welt ist mit so vielen Dingen gefüllt, dass wir alle glücklich wie Könige sein sollten.“ In einer Umfrage wurde jetzt festgestellt, dass die Bayern nach den Hamburgern die glücklichsten Menschen in Deutschland sind. Ich denke, es ist ein Geschenk, dass wir hier in Bayern, bzw. Franken leben dürfen. Es ist ein schönes Land auch immer noch geprägt vom Glauben, gerade die Marienfrömmigkeit ist noch hoch. Bei uns gibt es Errungenschaften, wie hohe Lebensqualität, soziale Absicherung und auch in schwierigen Zeiten für viele noch ein gutes Auskommen. So dürfen wir immer noch optimistisch und im festes Vertrauen auf Gottes Wegbegleitung durch unser Leben gehen.
Ihr Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14
Bürostunden sind montags und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr. mittwochs und freitags geschlossen
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail: pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsame Homepage des Pastoralen Raumes Elsenfeld:
<https://elsenfeld.bistum-wuerzburg.de/>

Eine-Welt-Kiosk
in der Bücherei:
freitags von 17:00 – 18:30Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Am Samstag, 22.11. um 18:30 Uhr präsentiert die Singgruppe Roßbach im Pfarrheim Roßbach „Choriositäten“. Begleiten Sie die Singgruppe auf eine musikalische Lesereise zum Rande der Welt und kommen Sie ins Grübeln über den Sinn des Lebens. Einlass ab 18 Uhr. Karten sind bei allen Singgruppenmitgliedern erhältlich.

Sonntag, 23.11 von 9:00 Uhr– 12:00 Uhr Adventsbasar des Kindergartens Ebersbach auf dem Kindergartenspielplatz gegenüber der St. Barbara-Kirche.

Wie jedes Jahr gibt es handgebundene Kränze und liebevoll selbstgemachte Kleinigkeiten.